Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 15.05.2003

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 6.

_____

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm´in Hoge

- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Rowlin
- GV´in Meiburg
- GV Schwarz
- GV Paustian
- GV Jens Poppinga
- GV Eggers

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Kronziel und Herr Mescher

von der Fa. P & T Technology AG

aus Hamburg zu TOP 1)

2. Frau Pawlitz vom Planungsbüro

Anderßen aus Lübeck zu TOP 1)

3. Herr Heuer v. Amt Bad Oldesloe-Land

als Protokollführer

- GV Ehlert
- GV Böttger

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.04.2003 auf Donnerstag, den 15.05.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Grundstücksangelegenheiten;
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/in
3. Einwohnerfragestunde – Teil 1
4. Protokolle der Sitzungen vom 11.02.2003 und 15.04.2003
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Deckenerneuerung K 68 (Königstraße);
   hier: Sachstandsbericht
7. Hartdeckenunterhaltung 2003;
   hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
8. Bau einer systemgerechten Bushaltestelle in Steensrade;
   hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
9. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
10. Einwohnerfragestunde – Teil 2

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht:

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 1) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Zu dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 1) "Grundstücksangelegenheiten" ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und das Ergebnis der Beratungen bekanntgegeben.

Punkt 2., betr.: Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/in

Frau Bürgermeisterin Hoge übergibt dem ehemaligen bürgerlichen Mitglied des Planungsausschusses, Herrn Joachim Sauer, eine Chronik. Herr Werner Isenberg, ehemaliges bürgerliches Mitglied des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses erhält ebenfalls eine Chronik.

Herr Dirk Kröger, ehemaliger Gemeindevertreter, erhält einen Bierseidel mit Wappen.

Frau Irmtraut Gäde, ehemalige Gemeindevertreterin, erhält eine Vase.

Herr Karl-Heinz Lorenzen, ehemaliger Gemeindevertreter und Ausschussvorsitzender, war 21 Jahre Mitglied der Gemeindevertreter, in den 80er Jahren stellvertretender Bürgermeister und von 1994 - 2003 Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses. Herr Lorenzen erhält von der Bürgermeisterin Weingläser mit dem Gemeindewappen und ein Stormarnbuch.

Die Bürgermeisterin dankt den Ausgeschiedenen für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde und überreicht noch jedem einen Blumenstrauß.

Punkt 3., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 1

Frau Irmtraut Gäde berichtet, dass der Regeneinlauf klappern würde. Die Bürgermeisterin wird mehrere Straßenabläufe überprüfen lassen.

Punkt 4., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 11.02.2003 und 15.04.2003

Gemeindevertreter Schwarz stellt zum Protokoll vom 15.04.2003 klar, dass zu TOP 3) die Bürgermeisterin von der CDU-Fraktion vorgeschlagen wurde.

Punkt 5., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

a. Die Bürgermeisterin gratuliert mehreren Gemeindevertretern nachträglich zum Geburtstag.
b. Frau Hoge berichtet von der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses. Amtsvorsteher ist Bürgermeister Lengfeld und seine Stellvertreter sind die Bürgermeister von Rein und Lodders.
c. Auf dem Spielplatz in Klein Boden müssen Arbeiten verrichtet werden. Das Dorffest findet am 14./15.06. d. J. statt. Die letzte Versammlung des VfL Rethwisch, an der

die Bürgermeisterin teilnahm, war teilweise unschön. Es habe Kritik an der Gemeinde gegeben und keinen Dank.

Punkt 6., betr.:	Deckenerneuerung K 68 (Königstraße); hier: Sachstandsbericht

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der vorgesehene Gemeindeanteil für die Baumaßnahme im Zusammenhang mit der Deckensanierung ca. 15.300,00 € beträgt. Des weiteren könnten die 2 Bushaltestellen in der Königstraße bezüglich des Ein- und Ausstiegs systemgerecht angepasst werden. Die Kosten werden gefördert. Die Zuwendung beträgt 75 % vom Kreis. Die Mehrkosten für die Herstellung des Radweges in der Königstraße in Pflaster betragen 25.000,00 €. Die Mehrkosten können aus Haushaltsgründen nicht erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde stimmt der Deckensanierung der K 68 einschließlich des Gemeindeanteils in Höhe von ca. 15.300,00 € zu. Die beiden Bushaltestellen in der Königstraße sollen systemgerecht ausgebaut werden, aber nur wenn eine 75 %ige Bezuschussung des Kreises zugesagt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Hartdeckenunterhaltung 2003; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Hierzu liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung, Herr Hadeler, vor.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für die durchzuführenden Splitt-, Fugenverguss-, Asphalt- sowie Pflaster- und sonstige Arbeiten sind von der Amtsverwaltung Angebote einzuholen.

Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden ermächtigt, nach Vorlage dieser Angebote an den jeweils preisgünstigsten Bieter die Aufträge zu erteilen.

Falls nicht vergossen werden kann, soll diese Baumaßnahme in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-

Punkt 8., betr.:	Bau einer systemgerechten Bushaltestelle in Steensrade;

	hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Die Bürgermeisterin berichtet. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Bushaltestelle in Steensrade soll systemgerecht ausgebaut werden, sofern eine Förderung des Kreises in Höhe von 75 % zugesagt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a. Herr Böttger teilt mit, dass im Amt Nordstormarn Seminare für neue Gemeindevertreter angeboten werden. Die Bürgermeisterin wird dies im Amt ansprechen.
b. Herr Ehlert berichtet, dass lt. dem Landtagsabgeordneten Wodarz noch 550.000,00 € für die Ortsentwässerung Klein Boden mit Schmachthagen bereitliegen sollen. Das Amt wird gebeten, dies zu prüfen.

   Anmerkung des Amtes:
   Diese Mittel waren bereits unter Bezug auf den ursprünglichen Entwurf (Ortsentwässerung zusammen mit Groß Boden und Schmachthagen) vom Amt beantragt worden. Sie waren beim Land in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt worden. Die Maßnahme war jedoch an das Ende der Prioritätenliste für die Jahre 2009/2010 gerutscht. Dies hat sich jedoch geändert, da der Bau von zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in fast allen Gemeinden abgeschlossen ist. Es bedürfte mithin einer gemeindlichen Willensbildung, sofern die Ortsentwässerung Klein Boden vorangetrieben werden soll.
c. Herr Jens Poppinga berichtet, dass eine Straßenlampe einen Wackelkontakt aufweist. Frau Hoge antwortet, dass die Angelegenheit bereits untersucht wird.
d. Herr Jens Poppinga fragt nach dem Sachstand Verkehrsspiegel.
e. Herr Ehlert fragt, ob es für Grünordnungspläne Zuschüsse gibt. Herr Heuer verneint dieses.
f. Herr Jens Poppinga fragt, ob auf dem Gehweg geritten werden darf. Frau Hoge antwortet mit Nein. Herr Eggers will die Reiter ansprechen, soweit sie ihm bekannt sind.

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 2

Herr Lorenzen berichtet, dass die Siele in der Wiesenstraße abgesackt sind. Diese Absackungen sind noch nicht repariert worden.

_____
_

Bürgermeisterin

_____
_

Protokollführer